Referat G11 Berlin, den 26. Januar 2017

G 11 - 1180

Bearbeitet von: Stefan Gründer (Tel. 4428)

Über Herrn Ständigen Vertreter

Über Herrn Abteilungsleiter G

Z 17

im H a u s e

Betreff: IFG-Anfrage Rosenlund zu verschiedenen Daten der Krankenversicherung;

Bezug: Ihre Bitte um Stellungnahme vom 27.12.2016

Die Bürgerin fordert die Übersendung von Daten über die Gesundheitsversicherung (Krankenversicherung) in Deutschland seit 1946. Darin soll vor allem enthalten sein:

- wie viele Menschen in Deutschland versichert sind
- wie viele nicht versichert sind in Deutschland
- wie hoch die jeweiligen Gebühren sind, so wie Daten, um eine Einsicht zu erhalten, warum die Kosten die jeweilige Höhe erreicht haben
- worauf die Gebühren verwendet werden
- wie viele sich verschulden müssen, um in Deutschland versichert zu werden
- wie viele Einwanderer, Flüchtlinge und "Ureinwohner"* in Deutschland versichert
- beziehungsweise nicht versichert sind

Stellungnahme BMG:

Die von der Bürgerin angeforderten Daten sind – insofern diese existieren – öffentlich zugänglich. Darüber hinaus gehende Daten zu Versichertenzahlen und -verhältnissen sowie Einnahmen und Ausgaben liegen dem BMG nicht vor.

Im Einzelnen ist auf folgende öffentliche Quellen zu verweisen:

- wie viele Menschen in Deutschland versichert sind

- wie viele nicht versichert sind in Deutschland

Antwort BMG:
Daten über die Absicherung im Krankheitsfall werden alle vier Jahre im Rahmen der Befragung zur Art der Krankenversicherung im Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes erhoben (Fachserie 13, Reihe 1.1) erhoben (https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Bevoelkerung/HaushalteMikrozensus/KrankenversicherungMikrozensus.html). Hierbei werden auch Auswertungen nach verschiedenen soziodemographischen Merkmalen vorgenommen. Im Jahr 2016 hat das Statistische Bundesamt zuletzt Angaben zur Krankenversicherung im Rahmen des Mikrozensus erhoben. Auf Basis der Hochrechnungen des Mikrozensus gaben im Jahr 2015 insgesamt 78.943.000 Personen an, über eine Absicherung im Krankheitsfall zu verfügen und 79.000 Personen an, über keine Absicherung im Krankheitsfall zu verfügen. Damit hat sich die Zahl der Personen ohne Krankenversicherungsschutz in den vergangenen Jahren weiter deutlich reduziert (Mikrozensus 2011: 128.000 Nichtversicherte) und beträgt weniger als ein Prozent der Gesamtbevölkerung.

- wie viele Einwanderer, Flüchtlinge und "Ureinwohner"* in Deutschland versichert - beziehungsweise nicht versichert sind

Antwort BMG:
Die Daten des Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes erlauben auch eine Differenzierung nach Personen mit/ohne Migrationshintergrund sowie nach Personen mit und ohne deutsche Staatsangehörigkeit. Daten zur Zahl der Asylbewerber, die Gesundheitsleistungen im Rahmen des Asylbewerberleistungsgesetzes erhalten, werden vom Statistischen Bundesamt (Fachserie 13 Reihe 7) veröffentlicht (https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Soziales/Asylbewerberleistungen/Asylbewerber.html). Gesicherte Daten zur Zahl der gesetzlich versicherten Asyl- und Schutzberechtigten existieren nicht.

- wie hoch die jeweiligen Gebühren sind, so wie Daten, um eine Einsicht zu erhalten, warum die Kosten die jeweilige Höhe erreicht haben
- worauf die Gebühren verwendet werden

Antwort BMG:
Die Einnahmen (die Bürgerin nennt es „Gebühren“) und die Ausgaben (die Bürgerin nennt es „worauf die Gebühren verwendet werden“) der gesetzlichen und

privaten Krankenversicherung nach verschiedenen Gruppen und Ausgabenbereichen können der Gesundheitsberichterstattung des Statistischen Bundesamtes entnommen werden (http://www.gbe-bund.de/gbe10/abrechnung.prc_abr_test_logon?p_uid=gast&p_aid=0&p_sprache=D&p_knoten=TR19200). Ferner sind auf der Internetseite des BMG rückreichend bis in die 1990er Jahre die Finanzstatistiken der GKV veröffentlicht (http://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/krankenversicherung/zahlen-und-fakten-zur-krankenversicherung/finanzergebnisse.html). Auf der Internetseite des Verbandes der Privaten Krankenversicherung sind diese Daten zur Privaten Krankenversicherung veröffentlicht (http://www.pkv-zahlenportal.de/werte/2005/2015/12).

- wie viele sich verschulden müssen, um in Deutschland versichert zu werden

Antwort BMG:
Monatliche Statistiken zur Höhe der Beitragsausfälle und der Beitragsrückstände in der GKV werden auf der Internetseite des Bundesversicherungsamtes veröffentlicht (http://www.bundesversicherungsamt.de/gesundheitsfonds/beitragsaufkommen-und-rueckstaende.html). Zur Zahl der Beitragsschuldner in der GKV liegen keine Daten vor.

Beitragsschuldner in der PKV werden nach Durchführung eines gesetzlich festgelegten Mahnverfahrens in den Notlagentarif überführt; ihr bisheriger Versicherungsvertrag ruht währenddessen. Säumige Beitragszahler gelten – soweit sie dem nicht widersprechen - auch rückwirkend ab dem Zeitpunkt als im Notlagentarif versichert, zu dem ihr Vertrag ruhend gestellt wurde. Am 31. 12. 2015 waren 114.300 Personen im Notlagentarif versichert. Die Zahl der Versicherten im Notlagentarif ist über das Zahlenportal des Verbandes der Privaten Krankenversicherung und verschiedene Berichte des Verbandes öffentlich zugänglich: www.pkv-Zahlenportal.de.